



# Blau-Weiss Hollage

-

# SV Bad Bentheim



**Sonntag, 09.04.2006,  
15:00 Uhr**

**Liebe Fußballfreunde,**

zum Spiel gegen SV Bad Bentheim begrüßt die BenkenBuschTrommel die vielen eigenen Fans und besonders die mitgereisten Gäste aus der Grafschaft herzlich am Hollager Benkenbusch. Doch statt dem gewohnten Vorwort gibt es heute ein zweiseitiges Interview mit Coach Thomas Lünen.

Denn vor den beiden Heimspielen am heutigen Palmsonntag und dann am kommenden Karsamstag um 16:30 Uhr gegen SC Melle sind zwei Drittel der laufenden Saison absolviert. Sicherlich ein guter Zeitpunkt, um mit dem Trainer zugleich einen Rückblick und einen Ausblick zu halten.

**Thomas, deine Zwischenbilanz nach den ersten (!) 5 Jahren als Coach der 1. Herren bei Blau-Weiss Hollage?**

Die Bilanz der letzten 4 ½ Jahre kann eigentlich nur positiv aussehen. Das möchte ich auch gar nicht an Punkten, Tabellenplätzen und Aufstiegen festmachen, sondern mehr an den zahlreichen Zuschauern, die nun immer wieder den Weg zum Benkenbusch finden. Welche Mannschaft in der Liga hat bei ihren Spielen so viele Zuschauer? Einen besseren Beleg gibt es nicht dafür, dass der Weg richtig ist, auf eigene Spieler zu setzen, die sich mit dem Verein identifizieren und auch mit den Zuschauern eng verbunden sind. Nicht zu vergessen ist die große Unterstützung im gesamten Umfeld des Vereins, die manche Sachen erst möglich macht.

**Wie beurteilst du das Abschneiden deiner Truppe als Aufsteiger im ersten Jahr in der Bezirksliga?**

Zum jetzigen Zeitpunkt ist die Leistung der Mannschaft meines Erachtens gar nicht hoch genug einzustufen. Die neue Liga ist so stark und attraktiv besetzt, dass die Mannschaft als Aufsteiger immer auf höchstem Niveau spielen muss, um zu punkten. Das ist der Mannschaft bis auf wenige Ausnahmen mit Bravour gelungen. Vor dieser Saison wurden wir in der Emsland-Zeitung nach einer Trainerumfrage als potentieller Absteiger eingestuft. Daran wird man sich jetzt vielleicht in Schapen oder auch in Lathen nicht mehr so gerne erinnern. Ich bin der Meinung, dass die Mannschaft sich überraschend schnell in der neuen Liga etabliert hat.

**Was bleibt für den Rest der Saison zu erledigen, was kann man vielleicht auch noch verbessern?**

Mannschaft und Umfeld dürfen sich auch gerade nach Erfolgen nicht zu sicher sein und glauben, das Klassenziel, nämlich den Klassenerhalt, schon erreicht zu haben. Zwischen dem 3. und dem 13. Platz in der Tabelle liegen nur 11 Punkte und die meisten Mannschaften haben 2 oder 3 Spiele weniger als wir, so dass der Blick nach unten nie in Vergessenheit geraten darf. Gerade die bevorstehenden englischen Wochen werden das Tabellenbild noch gehörig durcheinander wüfeln. Zu verbessern ist in erster Linie, dass die Mannschaft wirklich in jeder Sekunde der 90 Minuten voll konzentriert ist, sich taktische Aufgaben immer wieder vor Augen führen muss und Spielsituationen vor dem eigenen Tor nicht unterschätzen darf. Weiterhin ist unsere Torchancen-Auswertung noch durchaus steigerungsfähig. Aber Gedanken mache ich mir erst, wenn wir gar keine Torchancen mehr haben. Wichtig ist mir persönlich, dass alle die Kirche im Dorf lassen, nicht abheben und nicht vergessen, dass man vor nicht langer Zeit auch schon schlechtere Zeiten im Hollager Fußball erlebt hat und fast in der Kreisklasse gespielt hätte.

**Können wir auch schon etwas über die nächste Saison erfahren, speziell wird um diese Zeit gerne über Personalien spekuliert?**

Es spricht für den Charakter der Mannschaft und für die Verbundenheit der Spieler zum Verein, zum Umfeld und zu den Fans, dass alle Spieler des aktuellen Kaders für die neue Saison zugesagt haben. Die bisherigen Anfragen anderer interessierter Vereine wurden ausgeschlagen und die erfolgreiche Philosophie der letzten Jahre, hier bei Blau-Weiss Hollage mit den eigenen Spielern zu arbeiten, kann weiter so umgesetzt werden. Für die neue Saison stehen mit dem Rückkehrer Julius Liegmann und dem gebürtig aus Rulle stammenden Christoph Escherhaus bereits zwei Neuzugänge von Viktoria Georgsmarienhütte fest. Weiterhin wird es wichtig sein, die Früchte aus der tollen Arbeit von Trainer Uwe Raesch und Co-Trainer Thomas Timmermann zu ernten und die Perspektivspieler der erfolgreichen A-Jugend geduldig in den Herrenbereich einzubauen.



**SV Bad Bentheim:  
9 der 12 Punkte auswärts.**

Heimspiele		Auswärtsspiele	
BW Merzen	0:0	BW Papenburg	1:2
FCR Bramsche	1:1	FC 27 Schapen	2:2
Viktoria GMHütte	1:2	Hansa Friesoythe	1:1
SC Rieste	3:4	SW Osterfeine	0:2
BW Hollage	2:2	Raspo Lathen	0:1
Falke Steinfeld	0:2	BV Garrel	3:0
Hansa Friesoythe	2:3	SC Melle	1:0
		FCR Bramsche	1:2
		SC Rieste	2:2
<b>Tore</b>	<b>9:14</b>	<b>Tore</b>	<b>11:12</b>
<b>Punkte</b>	<b>3</b>	<b>Punkte</b>	<b>9</b>

Freitag, 07.04.2006		
BW Papenburg	Hansa Friesoythe	19:00
Sonntag, 09.04.2006		
FC 27 Schapen	SC Rieste	15:00
BW Merzen	FCR Bramsche	15:00
BW Hollage	SV Bad Bentheim	15:00
BV Garrel	Raspo Lathen	15:00
Falke Steinfeld	Viktoria GMHütte	15:00
SC Melle	SW Osterfeine	15:00
RW Damme	spielfrei	

PI	Verein	Sp	g	u	v	Tore	Diff	Pkt
1	FCR Bramsche	19	12	4	3	46:26	20	40
2	FC 27 Schapen	18	9	5	4	46:41	5	32
3	Falke Steinfeld	17	8	3	6	38:31	7	27
4	SC Rieste	16	7	6	3	31:25	6	27
5	BW Hollage	18	7	6	5	32:27	5	27
6	SC Melle	16	7	3	6	41:29	12	24
7	RW Damme	15	7	2	6	35:29	6	23
8	Hansa Friesoythe	16	6	5	5	35:33	2	23
9	Raspo Lathen	15	6	4	5	27:26	1	22
10	BW Papenburg	17	6	3	8	21:25	-4	21
11	SW Osterfeine	17	6	2	9	25:36	-11	20
12	BW Merzen	16	3	7	6	19:27	-8	16
13	Viktoria GMHütte	15	4	4	7	21:32	-11	16
14	SV Bad Bentheim	16	2	6	8	20:26	-6	12
15	BV Garrel	17	2	4	11	21:45	-24	10

Demnächst gemeinsam für Blau-Weiss auf Torejagd:  
Patrick Heinrich (oben) und Julius Liegmann (unten)



Die Neunerbande												
Die Torwart-Trainer		Blau-Weiss Hollage A1 - Jugend	ungenannter Jugendpate	Blau-Weiss Hollage B1 - Jugend		Blau-Weiss Hollage C1 - Jugend						
Blau-Weiss Hollage Alte Herren												
	Blau-Weiss Hollage 1. Herren					Blau-Weiss Hollage 5. Herren						
Blau-Weiss Hollage 2. Herren			Blau-Weiss Hollage 3. Herren			Blau-Weiss Hollage 4. Herren						
Blau-Weiss Hollage 1. Damen		FC Bayern Fanclub Osnabrücker Hasebazis		FC Bayern Fanclub San Siro 2001		ungenannter Jugendpate		FC Schalke 04 - Freunde Blau-Weiss Hollage				
Die Donnerstags-Truppe		Kegelclub Die Stiefel von 1985			Kegelclub Holz muss fallen		Kegelverein Steaua Kegliewitsch Pfirsich-Lemon					
ungenannter Jugendpate		Michael "Menne" Albers			ungenannter Jugendpate	Martha Ballmann Heiner Ballmann		Familie Günter Ballmann				
Josef Barlag	Lutz Barlag	Familie Heinz Baumann		Franz Bergmann	Heinz Bertke	D. und D. Bösemeyer	Familie Hans Böwer					
Luis Böwer	Michael Böwer Silke Heringhaus		<p><b>Jugendpate</b> Ich bin dabei !</p> <p><b>Blau-Weiss Hollage</b></p>				Egon Brockmeyer	Familie Karsten Brockmeyer				
Familie Oliver Brockmeyer											Familie Klaus Brockmeyer	
Michael Brockmeyer	Familie Norbert Brümmer									Günther Fabian	Familie Uwe Freudenberg	
Heinrich Hälker		Heinz Hampel								Familie Heiner Hawighorst		Heinrich Hawighorst
ungenannter Jugendpate	Familie Raimund Hawighorst									Claus Heinze		Reinhold Hellmich
Egon+Margret Hörnschemeyer	Markus Holtmeyer	Guido Kleine					Claus König		Anni Kock Gerd Kock			Josef Kohlbrecher
	Karin Kollenberg Hannes Kollenberg		Carsten Kühl	Familie Clemens Lammerskitten		ungenannter Jugendpate	Fam. Klaus Langemeyer	Martin Lehmann	Fam. Michael Lübben			
Horst Marder	Anni+Alois Menkhaus		Daniel Michallek	Ria+Peter Papke	Caspar Pohlmann	Stefan Pott	Reinhard Potts, Pfr.		ungenannter Jugendpate			
Familie Uwe Raesch		Michael Reese	Stefan Reichelt	Dirk Richter	Jens Richter		Ewald Ruhr	Familie Wolfgang Schlimpert				
ungenannter Jugendpate	Fam. Holger Schnieder	Ingo Schnieder	Familie Andre Schwegmann		Familie Guido Schwegmann		Rainer Schwegmann	Familie Reinhold Schwegmann				
Familie Christian Speer		Eugen Stertenbrink	Helmut Stölting	Fam. Franz Strößner	Familie Gerd Strößner			Familie Andreas Summe				
Agnes+Heinz Suttmeyer	Johannes Tackenberg	Marlies Volkmann Gerhard Volkmann		Familie Horst Vullbrock		Familie Wolfgang Wächter		Familie Bernhard Wagner				
ungenannter Jugendpate	Fam. Egon Weisemöller	Frank Weisemöller		Fam. Helmut Wellbrock	Manfred Welp	Ralf Werner	Horst Wichering	Jonas Witte	Günter Wolke			



Thomas Lüken  
Trainer



Marius Forst  
Co-Trainer



Norbert Brümmer  
Betreuer



Blau-Weiss Hollage  
Der Fan



Timo Brümmer  
geb. 24.10.1984



Andre Strößner  
geb. 21.12.1981



Björn Knabke  
geb. 21.08.1981



Michael Böwer  
geb. 12.08.1976



Sebastian Kröger  
geb. 01.03.1983



Thomas Lotz  
geb. 23.10.1982



Patrick Heinrich  
geb. 10.05.1986



Michael Grünebaum  
geb. 23.06.1980



Marc Kamper  
geb. 30.11.1979



Daniel Friedrich  
geb. 31.10.1979



Peter Strößner  
geb. 30.06.1973



Stefan Stallkamp  
geb. 10.08.1971



Torsten Ehlert  
geb. 14.02.1975



Maik Dorenkamp  
geb. 06.06.1979



Andreas Tenberge  
geb. 23.04.1982



Mesut Ayvaz  
geb. 04.05.1981



Sven Hornig  
geb. 16.03.1980



Dirk Schomäker  
geb. 29.05.1982



Behnam Mirzaee  
geb. 03.11.1983

Am 19. März nahm die D1-Jugend der beiden Trainer Helmut Wellbrock und Norbert Böwer erfolgreich an der Qualifikation zur Hauptrunde der "RWE Westfalen-Weser-Ems D-Jugend Champions 2006" teil und vertritt nun im Mai im 32-er-Feld die Farben des WM-Teilnehmers Costa Rica.

Die Vorrunde wurde in Form von Streetsoccer-Turnieren in mehreren Sporthallen ausgetragen, bei denen auf 12 x 18 m großen Soccer Courts mit drei Feldspielern und einem Torwart gespielt wurde.

Auf der folgenden Seite veröffentlichen wir einige Auszüge aus der Pressemitteilung der RWE vom 20. März. Nähere Infos finden Sie unter <http://www.rwe-champions-2006.de>.



(Hinten v.l.n.r.) Sebastian Lübben, Daniel Lutzer, David Steinkuhl, Markus Baron (Vorne v.l.n.r.) Jonas Kollenberg, Jonas Wellbrock, Rene Lücke

Am Sonntag qualifizierten sich die D-Junioren des BW Hollage und des TSV Wallenhorst für die Hauptrunde der "RWE Westfalen-Weser-Ems D-Jugend Champions 2006". Die 11- und 12-jährigen Nachwuchskicker boten den Zuschauern in der Sporthalle an der Haferstraße in Melle Fußball auf hohem sportlichem Niveau. Auch die Stimmung auf den voll besetzten Rängen war weltmeisterlich.

"Die Zuschauer haben tolle Spiele gesehen. Alle Mannschaften haben ihr Bestes gegeben, um sich für die nächste Runde der RWE Champions 2006 zu qualifizieren. Ich danke dem SC Melle 03 für die Mitausrichtung des Turniers und den beiden Siegern gratuliere ich ganz herzlich. Ich wünsche ihnen viel Erfolg für die nächsten Spiele", freut sich Dr. Hanns-Ferdinand Müller, Vertriebsvorstand der RWE Westfalen-Weser-Ems AG.

Bei dem Turnier im Versorgungsgebiet des regionalen Energieversorgers spielen die Nachwuchskicker um den Titel "RWE Champions 2006". An der Qualifikationsrunde in Melle nahmen insgesamt 22 Mannschaften teil. Gespielt wurden ein Vormittags- und ein Nachmittagsturnier. Der Sieger der jeweiligen Spiele kommt eine Runde weiter.

Am Vormittag gab es einen Überraschungssieg des BW Hollage. Die Nachwuchskicker spielten stark auf und konnten sich auch in den Spielen gegen die als Favoriten geltenden Mannschaften des RW Damme und des TuS Eintracht Rulle durchsetzen. In den sehr torreichen Spielen traf das Team im Verlauf des Turniers insgesamt 31mal und musste keinen Punkt abgeben. Lauten Jubel und Hurra-Rufe gab es beim 3:2-Treffer des BW Hollage im Finale gegen TuS Eintracht Rulle. Bis kurz vor Schluss der Partie hatte es auch nach einem Unentschieden mit anschließendem Siebenmeterschießen ausgesehen. Von den Rängen kam viel Unterstützung für die Teams: Den ganzen Tag über war die Tribüne voll besetzt.

Die beiden Sieger vom Sonntag treffen in der Hauptrunde auf den TuS Stemwede und den FC Preußen Espelkamp, die beim Qualifikationsrunden-Turnier in Preußisch Oldendorf am 12. März ermittelt wurden. Das Haupttrundenturnier findet am 7. bzw. 14. Mai 2006 statt. Am 20. Mai 2006 steigt dann das Finale der RWE Champions 2006 im Bochumer Ruhrstadion, begleitet von einem großen Fußballfest!

Auch wenn die meisten Fußballfans aufgrund der endlosen Diskussion über die Torwartfrage in der Deutschen Fußballnationalmannschaft bei der Fußball-WM 2006 von Interviews zum Thema Torwart zu recht nichts mehr hören möchten, so bleibt ihnen jedoch nicht erspart, ein solches Interview hier zu lesen. Denn die BenkenBuschTrommel hat es endlich geschafft, Marc Kamper, den momentan verletzten Torwart von Blau-Weiss Hollage, vor das Mikrophon zu bekommen. Endlich daher, weil viele Zuschauer immer wieder fragen, wie es eigentlich um den Gesundheitszustand des Stammtorwarts der 1. Herren der letzten Spielzeiten steht.

### Marc Kamper in voller Aktion im Hinspiel gegen FC 27 Schapen



### Marc, was kannst du den Zuschauern als erste Antwort geben?

Die schwere Verletzung macht mir immer noch zu schaffen. Nach den Arztterminen und der Krankengymnastik, die ich auch im medic.os in Osnabrück gemacht habe, trainiere ich jetzt wieder mit bei der Ersten.

### Noch ein Wort zur Verletzung selber?

Die Ärzte haben damals einen hinteren Kreuzbandanriss festgestellt und konventionell behandelt, also ohne Operation. Die Verletzung habe ich mir im Hinspiel in Bramsche durch einen heftigen Zusammenprall zugezogen. Es war ein völlig überflüssiges Foul beim Stand von 2:0 in der 81. Minute. Thorsten Schäfer vom Gegner FCR Bramsche muss ich zu gute halten, dass er sich innerhalb von 1 Woche entschuldigt hat und zumindest eingesehen hat, dass sein Einsatz völlig übermotiviert war.

### Und wie beurteilst du deine Fortschritte?

Das Training ist enorm wichtig. Eigentlich müsste ich öfter trainieren als einmal in der Woche. Zur Unterstützung des kaputten Knies mache ich auch noch andere Sachen. Vor allen Dingen fahre ich viel auf dem Fahrrad. Wichtig ist auch, dass ich bald mal wieder Spielpraxis bekomme, zum Beispiel über Einsätze in den anderen Herrenmannschaften. Auf Dauer kann ich nur durch den Wettkampf die Angst verlieren, wieder umzuknicken. Die Angst ist bei mir im Hinterkopf auf jeden Fall noch da.

### Warum dann nur einmal in der Woche Training?

Es gibt für mich auch ein zeitliches Problem. Dreimal in der Woche, am Montag, Dienstag und Donnerstag gehe ich von 17:30 - 21:00 Uhr nach der Arbeit zur Technikerschule in Osnabrück. Ich habe ab 2000 bei der ZF Lemförder Fahrwerktechnik eine Ausbildung zum Technischen Zeichner gemacht und wurde glücklicherweise auch übernommen. Jetzt versuche ich, in den nächsten 4 Jahren meinen Techniker zu "bauen".

### Daniel Friedrich und Marc Kamper = Olli Kahn und Jens Lehmann?

Quatsch! "Heinzi" und ich kennen uns schon sehr lange, schließlich spielen wir beide seit den Minis bei Blau-Weiss Hollage. Na gut, ich war einmal kurz beim SC Halen, habe mir aber auch gleich die Mittelhand gebrochen. Aber, wie gesagt, "Heinzi" und ich können wirklich sehr gut miteinander. Außerdem macht das Training zusammen Spaß. Das liegt auch daran, dass wir neben dem Trainer auch noch Marius Forst haben. Der ist ein erfahrener Torwarttrainer und es macht allen Dreien viel Spaß.